

Ergebnis 2016

Es gab Umsatzrekorde, Rekordzuwächse, Reichtweitenrekorde und für einige Medienunternehmen das beste Jahr seit ihrem Bestehen.

Top Medienunternehmen

Rang	Unternehmen	Umsatz 2016	Umsatz 2015	Veränderung in Prozent
1	Österreichischer Rundfunk	993,5	991,33	+0,2
2	MediaprintGruppe	422,8	432,6	-2,3
3	ProSiebenSat.Puls 4*	392	351	+11,7
4	UPC Austria*	342	331,6	+3,1
5	Styria Media Group AG*	323	320	+0,9
6	Moser Holding AG*	240	237	+1,3
7	IP Österreich*	211	206	+2,4
8	Gewista Werbegesellschaft m.b.H. (Gruppe)*	164	166	-1,2
9	Sky Österreich*	160	150	+6,7
10	Constantin FilmHolding GmbH*	131	127	+3,1
11	Russ Media (vormals Vorarlberger MedienhausGruppe)*	110	110	0,0
12	Österreich Zeitungsverlag GmbH*	100	100	0,0
13	RMA (Regional Medien Austria)*	96	94	+2,1
14	Verlagsgruppe News GmbH*	87	88,1	-1,2
15	Niederöstr. Pressehaus Gruppe*	87	92	-5,4
16	Wimmer Holding*	82	81	1,2
17	ORS – Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG*	76	78	-2,6
18	APAGruppe*	73,5	71	+3,5
19	Salzburger Nachrichten Verlags GesmbH & Co KG*	69,2	69,5	-0,4
20	Herold Business Data GmbH*	69	70,27	-1,8
21	ATV Privatfernseh GmbH*	k.A.	65	k.A.
22	RMS Radio Marketing Service*	61,5	58	+6,0

Zahlen in Mio. €. Firmennamen ohne Stern* sind Unternehmenseigenangaben, Nennungen mit Stern* sind Schätzungen von medianet, basierend auf dem aktuellsten Firmenbucheintrag, der Firmenhistorie, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern und Vergleichen der Zu-/Abgänge von Kunden. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

Bilanz eines Tabellenführers

Die Ergebnisse in allen Mediengattungen sorgten beim ORF für gute Stimmung.

... Von Skender Fejzuli

WIEN. Mit einem Tagesmarktanteil bei den Zuschauern von 35,1 Prozent (P 12+) sind die ORF-Sender ORF eins und ORF zwei weiterhin die Marktführer in der österreichischen Fernsehlandschaft.

Die Radioflotte erreicht laut Radiotest 2015/16 rund 4,69 Millionen Hörer täglich, und 3,21 Millionen User nutzen pro Monat laut ÖWA Plus aus dem dritten Quartal 2016 das Angebot von orf.at.

Alle von der ORF-Enterprise vermarkteten Medien erreichen laut Media Server-Hauptstudie von 2014/15 gemeinsam 6,51 Millionen Menschen (P14+) in Österreich.

Führend

Der Öffentlich-rechtliche Rundfunk erreicht damit aber nicht nur die meisten Menschen mit seinem Gesamtportfolio als

Einzelunternehmen in Österreich, sondern setzte sich 2016 mit rund einer Milliarde Euro Jahresumsatz an die Spitze des Umsatzrankings unter den Top-Medienunternehmen.

Fordernd

ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz sah das Jahr 2016 als ein durchaus forderndes, das der ORF aber gut gemeistert hat. „Der ORF hat seine starke Stel-

lung als wichtigstes österreichisches Informationsmedium und auch als Qualitätsführer in den Bereichen Kultur, Unterhaltung und Service sowie Sport verteidigt. Seine stabilen Marktanteile machen den ORF zum unangefochtenen Marktführer in TV, Radio und unter den österreichischen Online-Anbietern. Diese Top-Position verdankt der ORF dem Engagement und der hohen Kompetenz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, beschreibt Wrabetz das letzte Jahr.

Spannend

2017 wird für den ORF ein weiteres Jahr der Herausforderungen: Nach der Freigabe der AustroKomm für die Erhöhung der Rundfunkgebühren um 6,5% darf der ORF mit Mehreinnahmen in Höhe von rund 28 Millionen Euro rechnen. Gleichzeitig wird ein Sparkurs gefahren, um die Ziele zu erreichen.



Generaldirektor Alexander Wrabetz führt den ORF in seiner dritten Funktionsperiode.